



Bitburg, den 06.12.2022

**Niederschrift
zur Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe LEADER
des Eifelkreises Bitburg-Prüm
am 05.12.2022**

Sitzungsbeginn: 14.00 Uhr
Sitzungsende: 14.30 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

25 stimmberechtigte Mitglieder
davon: 10 Vertreter öffentlicher Einrichtungen
6 Vertreter der WiSo-Partner
9 Vertreter der Zivilgesellschaft

2 beratende Mitglieder

Anlagen:

- ✓ Anwesenheitsliste
- ✓ Präsentation der Geschäftsstelle zur Tagesordnung

Zu TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2022

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass fristgerecht mit Schreiben vom 17.11.2022 zur Sitzung eingeladen worden sei. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Die Tagesordnung wurde um folgenden Punkt ergänzt:

TOP 5 neu: „Neugestaltung der Gedenkstätte jüdischer Friedhof in Bollendorf;
Aufstockungsantrag“

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 07.09.2022 erfolgte die Beschlussfassung einstimmig.

Zu TOP 2: Änderung der Zusammensetzung der LAG Bitburg-Prüm und Beschlussfassung zur Änderung der Geschäftsordnung

Der Vorsitzende erläuterte, dass sich in den letzten Monaten aufgrund des Ausscheidens zweier LAG-Mitglieder (vgl. Folie 3 der Präsentation) personelle Änderungen in der Zusammensetzung der LAG ergeben haben.

Konkret erfolgte im Bereich Gewerbeverein Arzfeld e.V. ein Tausch: Herr Uwe Hau hatte bisher die Vertretung von Herrn Herbert Zahnen wahrgenommen und wird nun neues LAG-Mitglied. Herr Zahnen steht als Vertreter zur Verfügung.

Im Bereich Waldbauverein Bitburg e.V. schied Herr Kurt Rings als Mitglied aus, Nachfolger ist Herr Jürgen Weis.

Da die namentliche Aufstellung der LAG-Mitglieder als Anlage zur Geschäftsordnung zu aktualisieren ist, sei eine entsprechende Zustimmung der LAG einzuholen.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG nimmt die Information zur Kenntnis.
2. Die LAG stimmt der Änderung der Geschäftsordnung zu. Die Änderung ist der ADD in Schriftform zuzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 3: Informationen zum 17. Projektaufruf

Seitens der Geschäftsstelle wurde über den 17. Projektaufruf informiert (vgl. Folie 4). Bis zur Einreichungsfrist am 01.09.2022 wurde folgendes Projekt vorgelegt: „Konzeptionierung eines übertragbaren Konzeptes - Entwicklung eines übertragbaren Quartierskonzept Stuco Speicher“ in der Projektträgerschaft der Fa. Stuco Speicher. Der Projektträger hat am 06.10.2022 seinen Antrag zurückgezogen, daher war kein Umlaufverfahren erforderlich. Aufgrund der Beendigung der Förderphase 2014 – 2022 war kein erneuter Förderauftrag mehr möglich und die verbleibenden ELER-Mittel wurden mit Schreiben vom 13.10.2022 zur weiteren Verwendung an die ADD Trier zurückgegeben.

Die LAG nimmt die Information zur Kenntnis.

Zu TOP 4: Förderauftrag FLLE 2.0 im LEADER-Ansatz „Innenstädte der Zukunft“, „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ und „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“; Vorstellung der Einzelbewertung und Auswahl der eingereichten Vorhaben; Projekt „Nutzungs- und Entwicklungskonzept zur Entwicklung eines multifunktionalen Vereins- und Gemeindehauses Bollendorf“

Die LAG- Managerin stellte das Vorhaben vor (vgl. Präsentation zum Projekt). Bei einem Ortstermin mit der ADD wurden Fördermittel aus dem Bereich „Innenstädte der Zukunft“ in Aussicht gestellt.

Seitens der Geschäftsstelle ist festzustellen, dass das Vorhaben einen Beitrag zur Umsetzung der LILE der LAG Bitburg-Prüm leistet. Zur Konformität wird auf die Ausführungen im Sachverhalt verwiesen. Aus Sicht der Geschäftsstelle entspricht das eingereichte Vorhaben den Inhalten des Förderauftrages (FLLE 2.0) – GAK-Maßnahme „Innenstädte der Zukunft“. Im Rahmen des Förderauftrages wurden eigene Auswahlkriterien erarbeitet und die Geschäftsstelle hat einen Bewertungsvorschlag vorgelegt.

Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Fragen oder Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG macht sich die Förderkriterien und Auswahlkriterien des Förderauftrages FLE 2.0 in den GAK-Maßnahmen „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ sowie „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ zu eigen.
2. Die LAG wählt das Vorhaben „Nutzungs- und Entwicklungskonzept zur Entwicklung eines multifunktionalen Vereins- und Gemeindehauses Bollendorf“ im Rahmen des Förderauftrages FLE 2.0 - GAK „Innenstädte der Zukunft“ aus.
3. Die LAG stimmt dem geänderten Bewertungsvorschlag mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 100 Punkten zu.
4. Die LAG befürwortet eine Förderung mit ELER-Mittel.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 5 neu: Aufstockungsantrag Jüdischer Friedhof Bollendorf

Im Rahmen des 15. Förderauftrages der LAG Bitburg-Prüm wurde das Vorhaben „Jüdischer Friedhof Bollendorf“ ausgewählt. Gefördert werden unter anderem die Geländeherrichtung, Sicherung von Grabsteinfragmenten und Freilegung historischer Mauerfundamente (vgl. Folien 9 und 10). Während der Projektumsetzung sind notwendige Mehrkosten in Höhe von 7.847,81 € beim Neuverfugen und Bergen zusätzlicher Grabsteine entstanden, so dass der zusätzliche Zuschussbedarf 5.493,47 € beträgt.

Die Bewertung des Gesamtvorhabens, sein Beitrag zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie und der Mehrwert für die LEADER-Region Bitburg-Prüm bleibt unverändert, das Projekt entspricht der Zielsetzung der LILE.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG stimmt der Erhöhung der Projektkosten „Neugestaltung der Gedenkstätte jüdischer Friedhof in Bollendorf“ in Höhe von 7.847,81 € zu und unterstützt eine Mitfinanzierung aus LEADER-Mitteln in Höhe von 5.493,47 €:
2. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, wenn es das LEADER-Budget der LAG erforderlich macht, zusätzliche LEADER-Mittel bei der ELER-Verwaltungsbehörde zu akquirieren.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (9)].

**Zu TOP 6.1: Informationen zur neuen Förderphase 2023 – 2029;
Finalisiertes Protokoll zum „Carry-over“**

Am 08.11.2022 wurde die Urkunde zur Anerkennung des Eifelkreises Bitburg-Prüm als eine der 21 neuen rheinland-pfälzischen LEADER-Regionen überreicht und gleichzeitig die

offizielle Mittelzuweisung in Höhe von 3,25 Mio. EUR ausgehändigt, mit der die LAG zur Umsetzung der LILE ab dem 01.01.2023 ermächtigt wird (vgl. Folien 11-12).

Die LAG-Managerin verwies auf die Voraussetzungen für den Neustart in die neue Förderperiode und die Situation der LAG Bitburg-Prüm (vgl. Folien 13-15).

Die Förderanträge zu den Vorhaben „Touristische Erschließung Schloss Weilerbach und Eisenhütte Weilerbach“ und „Entwicklungsplanung Erlebnisraum Teufelsschlucht“ wurden zwischenzeitlich am 05.12.2022 eingereicht.

Aufgrund einer unvorhergesehenen Kostensteigerung in Höhe von 9.700 € im Vorhaben „Digitales Bauhandbuch zur Baukultur“ wurde seitens des Projektträgers ein Aufstockungsantrag angekündigt. Da die Kostensteigerung unter 10 % der Gesamtkosten liegt, ist eine erneute Beteiligung der LAG nicht nötig. Die Einreichung des Aufstockungsantrages wird noch in diesem Jahr erfolgen. Die ADD ist entsprechend informiert.

Fazit für die LAG Bitburg-Prüm:

1. Da keine Projektaufträge mehr möglich sind, besteht auch keine Möglichkeit, die Restmittel zu binden. Die Restmittel sollen zurückgegeben werden.
2. Das finalisierte Protokoll kann lt. den Vorgaben zum Carry-over (noch fehlende Förderanträge) noch nicht gefasst werden. Ein Umlaufverfahren ist deshalb notwendig und wird in den nächsten zwei Wochen eingeleitet.

Aufgrund der v.g. Situation war der Beschlussvorschlag anzupassen.

Die Geschäftsstelle informierte darüber hinaus, dass seitens der ELER-Verwaltungsbehörde zur Vermeidung einer Finanzierungslücke im Jahr 2023 noch die Förderangebote im Bereich Bürgerschaftliche Ehrenamtsprojekte und GAK-Regionalbudget weiterhin verlängert werden. Die Förderung von GAK-Vorhaben 8.0 und 9.0 sowie Innenstädte der Zukunft erfolgt wegen Streichung von Bundesmitteln nur noch im Haushaltsjahr 2023. Die LAG-Managerin bat um Weitergabe der Information an potenzielle Projektträger.

Ursprünglicher Beschlussvorschlag:

1. Die LAG nimmt die Information zur Kenntnis.
2. Die LAG stellt fest, dass alle ausgewählten Anträge vorlagereif für die Einreichung bei der Bewilligungsbehörde sind.
3. Die LAG beschließt, die verbleibenden ELER-Mittel an die Bewilligungsbehörde zurückzumelden.

Geänderter Beschlussvorschlag:

1. Die LAG nimmt die Information zur Kenntnis.
2. Die LAG stellt fest, dass noch nicht alle ausgewählten Anträge vorlagereif für die Einreichung bei der Bewilligungsbehörde sind. Das finalisierte Protokoll ist im Rahmen eines Umlaufverfahrens zu fassen.
3. Die LAG beschließt, die nach der Vorlage aller Anträge verbleibenden ELER-Mittel an die Bewilligungsbehörde zurückzumelden.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 6.2: Vorbereitungen für die neue Förderphase

Die LAG-Managerin teilte mit, dass in der neuen Förderphase die Nutzung des LEADER-Logos untersagt ist (Anwendungsverbot). Künftig darf nur noch das EU-Logo mit dem Zusatz „Kofinanziert von der Europäischen Union“ verwendet werden. Diese Information traf auch in der LAG auf Unverständnis.

Mit folgenden Vorbereitungen der neuen LAG kann nach der erfolgten Anerkennung begonnen werden:

1. Konstituierung der neuen LAG
2. Abgrenzung des Regionalmanagements alt/neu
3. Beschluss der neuen Geschäftsordnung und Vorlage zur Prüfung an die ADD
4. Beschluss der Auswahlkriterien und Vorlage zur Genehmigung an die ADD

Die verschiedenen Möglichkeiten der Vorgehensweisen wurden vorgestellt und erläutert (vgl. Folien 16-18).

Da die Zusammensetzung der alten LAG erst nach Abschluss 2026 erlischt, regte die LAG-Managerin die Übertragung der Aufgaben der alten LAG an die neue LAG an. Sie informierte, dass die Zusammensetzung der LAG nochmals unter Berücksichtigung der Vorgaben u.a. aus dem GAP-Strategieplan überprüft wird und der Zeitpunkt der Konstituierung für Ende März nächsten Jahres vorgesehen ist.

Für die Abgrenzung des Regionalmanagement gelten die Voraussetzungen lt. Folie 16.

Die ADD stellt eine Muster-Geschäftsordnung zur Verfügung, die von der Geschäftsstelle auf Praktikabilität überprüft und um die Spezifika der LAG Bitburg-Prüm ergänzt wird.

Beschlussvorschlag:

Die LAG Bitburg-Prüm beauftragt das Regionalmanagement, die vorbereitenden Maßnahmen (z.B. Konzeption, Förderaufruf, Geschäftsordnung, Auswahlkriterien) für die neue LAG und die Umsetzung/Begleitung der Ehrenamtsprojekte und Regionalbudget-Vorhaben zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 7.1: GAK-Regionalbudget im Rahmen des LEADER-Ansatzes- Förderung von Kleinstprojekten im Jahr 2023;
Förderantrag GAK-Regionalbudget für das Jahr 2023

Herr Banz informierte über den Förderantrag GAK-Regionalbudget „Förderung von Kleinstprojekten“ und die Antragsfrist der GAK-Fördermittel bis 15.01.2023 (vgl. Folie 19). Die Höchstsumme von 200 TEUR wird beantragt, die Zuweisung ist abhängig von der Anzahl der teilnehmenden LAGen. Die Kofinanzierung soll wie bisher durch projektunabhängige

kommunale Mittel erfolgen. Die Bereitstellung dieser Mittel ist durch VGen/Stadt Bitburg gesichert.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG unterstützt und befürwortet die Antragsstellung zum GAK-Regionalbudget für das Jahr 2023 durch den Eifelkreis Bitburg-Prüm als in administrativer und finanzieller Sicht verantwortlicher Partner der LAG.
2. Die LAG beschließt die Bereitstellung der erforderlichen Kofinanzierung in Höhe von 10 v.H. der bewilligten Fördersumme aus den projektunabhängigen kommunalen Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 7.2.: GAK-Regionalbudget im Rahmen des LEADER-Ansatzes- Förderung von Kleinstprojekten im Jahr 2023; Förderaufruf GAK-Regionalbudget

Die allgemeinen Informationen zum Förderaufruf wurden von Herr Banz erläutert (vgl. Folien 20-21).

Das Datum des Aufrufes orientiert sich an der Bewilligung des Antrages bzw. der Gestattung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns durch die ADD Trier.

Die Einreichungsfrist ist der 03.03.2023, lt. Herr Banz für die Antragsteller sehr knapp, aber machbar. Die Projektauswahl erfolgt voraussichtlich am 23.03.2023.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG stimmt dem Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle zum Förderaufruf des GAK-Regionalbudgets mit dem Mittelbudget in Höhe von insgesamt 200.000 € und den v.g. Fristen sowie Inhalten zu.
2. Die LAG ermächtigt die Geschäftsstelle, bei Änderungen in der Höhe des bewilligten GAK-Mittelkontingentes die erforderlichen Anpassungen im Förderaufruf vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (9)].

**Zu TOP 8: Bürgerschaftliche Ehrenamtsprojekte
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung des LAG-Vorhabens „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ für das Jahr 2023**

Herr Banz stellte die Thematik der Ehrenamtsprojekte vor und informierte, dass in der letzten Förderphase seit 2017 bereits 58 Projekte umgesetzt werden konnten. Der Landrat ergänzte, dass dies nur unter anderem durch das außerordentliche Engagement der Bürger des Eifelkreises in dieser Form möglich war.

Die Bereitstellung von Landesmitteln für „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2023“ erfolgt voraussichtlich noch im Dezember 2022. Daher bat die Geschäftsstelle um Ermächtigung, den

Förderantrag für 2023 zustellen um den Projektträgern einen möglichst großen Umsetzungszeitraum anbieten zu können (vgl. Folie 22).

Beschlussvorschlag:

Die LAG beauftragt die Geschäftsstelle, den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung des LAG-Vorhabens „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ im Rahmen des LEADER-Ansatzes der Teilmaßnahme M 19.2- Förderung der Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 9: Verschiedenes

Folgende Sitzungstermine 2023 wurden von der LAG-Managerin vorgeschlagen:

LAG-Sitzungen:

23.03.2023, 16.00 Uhr Konstituierung der LAG 2023-2027

18.07.2023, 16.00 Uhr LAG-Sitzung

04.10.2023, 16.00 Uhr LAG-Sitzung

12.12.2023, 16.00 Uhr LAG-Sitzung

Auf die Frage des LAG-Mitgliedes Herr Endres, ob die heutige Sitzung die letzte Zusammenkunft für die alte LAG gewesen sei, ergänzte die LAG-Managerin, dass die Sitzung am 23.03.2022 mit der alten und neuen LAG gemeinsam stattfinden wird.

Die LAG nimmt die Information zur Kenntnis.

Bitburg, den 06.12.2022

gez.

Andreas Kruppert
Vorsitzender der LAG Bitburg-Prüm

Bitburg, den 06.12.2022

Im Auftrag
gez.

Evelyn Schmitz
Protokoll